

Peking rühmt sich, die Tibeter zum Patriotismus zu erziehen - Parteikader nach Chamdo entsandt

Am 21. Februar meldeten die staatlichen chinesischen Medien, innerhalb von eineinhalb Jahren seien 800.000 Tibeter im Geist des 19. Nationalen Volkskongresses der Kommunistischen Partei Chinas (KPC) erzogen worden. Dieser Erfolg, so rühmte sich die Partei, sei den 9.000 abgehaltenen Seminaren und den 70.000 Exemplaren von Informationsmaterial, die in der gesamten Autonomen Region Tibet (TAR) verteilt wurden, zuzuschreiben.

In Chamdo, TAR, seien in allen Dörfern der Präfektur insgesamt 1.142 Arbeitsteams zum Einsatz gekommen, die sich dort niederließen. Auch Klöster in den Bezirken Markham und Jomda erfuhren drastische Restriktionen.



Ende 2018 berichtete Free Tibet von einer Initiative des lokalen Zweigs der Einheitsfrontabteilung und des Departments für ethnische und religiöse Angelegenheiten, daß in der Präfektur Chamdo 42 Personen, die eine leitende Funktion in den Klöstern haben, eine spezielle Schulung erhalten (1). Mit dieser Umerziehungsmaßnahme soll bezweckt werden, die Ideen des 19. Parteikongresses und die Politik der Kommunistischen Partei zur Stärkung der nationalen Einheit mehr publik zu machen.

Und Tibet Watch berichtete, daß kürzlich vor den Tempeln in Chamdo obligatorische Zeremonien für Mönche und Nonnen abgehalten wurden, bei denen die chinesische Flagge gehisst wurde. Diese wieder von der Einheitsfrontabteilung durchgeführten Flaggenzeremonien haben ebenso wie das politische Training den Zweck, die Loyalität dem Einparteienstaat gegenüber zu festigen.

Solche Rituale sind nichts Überraschendes angesichts der wichtigen Rolle des tibetischen Buddhismus unter der Bevölkerung von ganz Tibet und des von der Partei seit langem verfolgten Ziels der Kontrolle über die religiösen Einrichtungen Tibets.

Free Tibet berichtete über ähnliche Ereignisse in letzter Zeit. Im Dezember 2018 wurden Vertreter von mehr als 70 buddhistischen Einrichtungen in der TAR zu einer besonderen Zeremonie in Lhasa zusammengerufen, bei der 7.034 Mönche und Nonnen Khatags und Auszeichnungen erhielten (2).

Tibet Daily, einem staatlichen Nachrichtenmedium, zufolge wurden nach dem 19. Nationalen Volkskongreß (18. bis 24. Oktober 2017) 20.000 Kader in die 7.000 Klöster und Tempel der TAR, und ebenso in die einzelnen Dörfer entsandt, um dem tibetischen Volk die Botschaft der Partei zu verkünden.

(1) 26.11.18, Monks undergo Training in Chamdo, <https://www.freetibet.org/news-media/na/monks-undergo-training-chamdo>

(2) 7.1.19, Tibetische Buddhisten werden zu patriotischen Veranstaltungen gezwungen, um sie der Partei loyal zu machen, http://www.igfm-muenchen.de/tibet/ctc/2018/MonastischePropagandisten_30.10.18.html